Zeitschrift: Orion: Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft

Band: 74 (2016)

Heft: 396

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



74. Jahrgang/année - N° 396 Oktober/Octobre 5/2016 - ISSN 0030-557-X

Herausgegeben von der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft - Edité par la Société Astronomique de Suisse - Edito dalla Società Astronomica Svizzera

and the second	
1.61	

Editorial

Auf einmal gibt es ringförmige Mondfinsternisse Thomas Baer

Beobachtungen

Technik, Tipps & Tricks

ISS-Überflüge live am Teleskop verfolgen

Geschichte & Mythologie

Aus den Sektioner

Schule & Astronomie

Schulsternwarte Schwarzenburg wird 25 Jahre alt



Planetologie

Die «Apokalypse» auf dem Twannberg

Aktuelles am Himmel

Mond durchquert die Hyaden



Raumfahrt

Mercury-Kapsel in der Schweiz eingetroffen

ORION online www.orionzeitschrift.ch



Titelbild

In sternklaren und mondscheinlosen Nächten, weitab von störendem Fremdlicht, kann man nahe des Sterns Deneb im Schwan den berühmten Nordamerikanebel (NGC 7000) von Auge zumindest erahnen. Seine Fläche erstreckt sich über 120 x 100 Bogenminuten. Nehmen wir den Mond zum Vergleich, könnten wir damit ein Gebiet 4 auf 4 Mondscheiben abdecken. Es handelt sich um einen diffusen Gasnebel, dessen Entfernung die Astronomen auf 2'000 bis 3'000 Lichtjahre schätzen. Er besteht hauptsächlich aus Wasserstoff, teilweise ionisiert (HII) und reflektiert im sichtbaren Licht vor allem tiefrote Strahlung. Daher ist er bei Astrofotografen ein beliebtes Sujet, wie auch die Aufnahme von SIMON KRULL illustriert. Auf Seite 34/35 sehen Sie das ganze Bild.